

Stand: November 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



ner: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Infor mation und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulwe ges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung tung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) überneh tung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Inform Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich wel-cher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch er Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum en Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue

dieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien steller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien lags- und Herstellungsort: Wien

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist vorliegender Schulwegplan, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Hallein, der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und dem KFV

(Kuratorium für Verkehrssicherheit) sowie der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, Schule, Kindern und Polizei entstand.

Dieser Plan hilft Ihnen dabei, den optimalsten Fußweg zur Volksschule zu wählen und zu üben. Er gibt einen umfassenden Überblick des Schulumfelds, zeigt geeignete Wege und Überquerungsstellen, bietet aber auch konkrete Unterstützung beim gemeinsamen Schulwegtraining.

Volksschule

Die Volksschule liegt in einer Tempo-30-Zone und ist gut zu Fuß erreichbar. Auch durch die Haltestelle in direkter Nähe ist die Schule gut angebunden. Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, bittet die Schulleitung Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Beachten Sie bitte unbedingt, dass an Schultagen in der Jellmollistraße von 07:15 Uhr bis 08:15 Uhr und von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr die "Schulstraße" gilt! Kfz-Verkehr ist, bis auf einige wenige Ausnahmen, verboten. Sollten Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig!



AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Stra-Benverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Gute Sicht für alle

bare Überquerungsstellen an denen gute Sicht für alle pesteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen könner sen Ihr Kind sehen können Meiden Sie Sichthindernis-Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerli das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Wählen Sie gut überschau



rung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen - bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert da können leicht Fehler passieren.



Kreuzung Kastenhofweg / Solvay-Halvic-Straße: An dieser Stelle musst du den Kastenhofweg überqueren. Die Kreuzung ist unübersichtlich, sei hier besonders vorsichtig! Überquere die Straße nahe der Bushaltestelle, dort hast du gute Sicht auf den Verkehr! Stelle dich gut sichtbar hin und beobachte den Verkehr! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist!



Kreuzung Kastenhofweg / Karlspergweg: Wenn du aus dem Kastenhofweg kommst und zur Schule gehst, sei hier vorsichtig! Es kommen viele Autos den Hang herunter, deren Fahrer:innen können dich leicht übersehen. Wenn du weitergehst, kommst du zum Zebrastreifen am Salzburger-Schützen-Weg. Sei auch hier aufmerksam und achte auf herannahende Autos!



Kreuzung Karlspergweg / Sikorastraße:

An dieser Kreuzung gibt es mehrere Zebrastreifen. Wenn du die Zebrastreifen benutzt, sei aufmerksam! Ein Zebrastreifen über den Karlspergweg liegt nahe an einem Zaun, dort ist die Sicht eingeschränkt, wenn du am Heimweg bist. Stelle dich dort gut sichtbar hin und achte auf den Verkehr! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist!

